

Anzeigen / Veranstaltungen

Dienstag	16.08.	09.00	Frauentreff
Donnerstag	18.08.	05.45	Männergebet
		14.00	Missions-Gebet
		19.00	GL-Sitzung
		19.30	Singen bei Küllings
Samstag	20.08	11.00	Jungschar Nerosch - 40 Jahre Jubiläum
Sonntag	21.08.	09.30	Gottesdienst «Gott!!! Hesch's no im Griff?» <i>Talk mit Islamexperte von der HMK</i>
Vorschau			
28. Aug.	11.45	Mittagessen nach dem Gottesdienst	
3. Sept.	08.00	Männer-Bergwanderung Engstligenalp-Ammertenspiz	
8. Sept.	08.00	50plus-Wanderung - Grimselgebiet Jostsee(2419m)	
9.-11. Sept.	Mitarbeiterkongress «kraftvoll leben im Heiligen Geist»		
15.-18. Sept.	Vier interessante Vorträge zu: Bibel Mythos oder Wahrheit?		



Open Home - 11. Sept. 12.00-16.00 Uhr
Annemarie + Frierich Külling
Leissigenstr. 5 / 3704 Krattigen
079 419 01 63 / 033 530 02 70
Grill und Getränke vorhanden



Bibel
Mythos oder Wahrheit?
Vier interessante Vorträge
 Donnerstag, 15. - Samstag, 17. September, um 19.30 Uhr
 Sonntag, 18. September, um 9.30 Uhr



Jungschar Nerosch
Gwatt
40 Jahre Jubiläum
 Samstag, 20. August 11.00 - 21.00
 FEG Gwatt Eisenbahnstrasse 58, 3645 Gwatt
 nerosch.ch

Ein schlichtes Gebet...

"Vater im Himmel - ich danke Dir, dass Du Deinen Sohn in diese Welt hineingesandt hast. Ich danke Dir, Herr Jesus Christus, dass Du gekommen bist, um am Kreuz für meine Schuld zu sterben. Du hast bezahlt, wofür ich niemals bezahlen kann, damit ich als Geschenk annehmen kann, was Dich alles gekostet hat. Danke für die Vergebung, die Du mir erworben hast. Danke für das Geschenk des ewigen Lebens, das Du mir anbietest und das ich von Dir in Anspruch nehme. Danke, Vater im Himmel, dass Du mich liebst und durch Jesus zu Deinem Kind machst!" -Amen-

Neu in der FEG?

Wenn Sie neu in der FEG sind, begrüßen wir Sie natürlich auf diesem Weg erst einmal ganz herzlich. Schön, dass Sie bei uns sind! Wir hoffen, Sie fühlen sich wohl bei uns, können vom Angebot der FEG profitieren und erfahren Hilfe für Ihr Leben und Unterstützung in Ihrem Glauben.

Fragen zur FEG?

Über unsere regelmässigen Veranstaltungen wie Gottesdienst, Seminare oder Angebote für Kinder gibt unsere Homepage www.feggwatt.ch Auskunft. Eine gute Informationsquelle ist auch unser monatlich erscheinendes "feggwatt.ch", das im Foyer aufliegt.

Haben Sie sonstige Fragen zur FEG, so dürfen Sie sich gerne an unsere Pfarrer Frank Bigler und David Burkhard wenden (Kontakt-Möglichkeiten siehe unten).

Wunsch nach einem Gespräch oder Gebet?

Vielleicht suchen Sie nach jemandem, der Ihnen zuhört, Ihnen in bestimmten Lebensfragen beratend zur Seite steht oder für Sie betet.

Nach dem Gottesdienst ist das Team „Gebet & Segen“ bei der Bühne für Sie bereit, um mit Ihnen zu reden und zu beten.



Sollten Sie Fragen in einem bestimmten Lebensbereich haben, steht Ihnen auch der Pfarrer der FEG, Frank Bigler, gerne für ein Gespräch zur Verfügung. Er ist in der Regel von Dienstag-Samstag jeweils von 08.00-12.00 Uhr unter der Tel-Nr. 033 336 01 45 erreichbar, um einen Gesprächstermin zu vereinbaren. Seelsorgerliche Gespräche sind absolut vertraulich, konfessionell neutral und nicht an eine Mitgliedschaft in der FEG oder irgendwelche Verpflichtungen gebunden.

Kontakt-Adressen:

Pfarrer FEG
 Frank Bigler
 Eisenbahnstrasse 58
 3645 Gwatt
 033 336 01 45

frank.bigler@feggwatt.ch

Jugend-Pfarrer FEG
 David Burkhard
 Eisenbahnstrasse 58
 3645 Gwatt
 033 335 32 75

david.burkhard@feggwatt.ch

Gemeindeleitung:
 Urs Klingelhofer
 Staldenmatte 20
 3703 Aeschi
 033 654 09 00

urs.klingelhofer@sunrise.ch

**Herzlich
willkommen!**




Gottesdienstserie
 14. Aug. bis 04. Sept. // jeweils um 09:30 Uhr

FEG Gwatt
 Freie Evangelische Gemeinde Gwatt

**Gottesdienstflyer vom
14. August 2016**



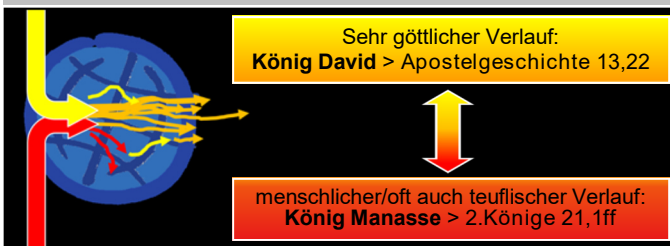
FEG Gwatt
 Freie Evangelische Gemeinde
 Gwatt



Zusammenfassende Predigtgedanken / Predigtziel

Trotz düsteren Nachrichten sollen und können wir mutig und getröstet in die Zukunft gehen, denn Gott kennt und weiss um all das Geschehen auf dieser Welt (= die grosse Geschichte) und in deinem persönlichen Leben (= kleine Geschichte). Wir sollten jedoch erkennen, dass die Vorstellung, dass auf dieser Welt „Gott alles im Griff hat“ falsch ist. Auch wenn Gott leidet, so greift er doch nicht überall ein. Auch wenn Gott allmächtig ist, so macht er nicht alles. Aufgrund unserem Ungehorsam, der Lossage von Gott (1.Mo 3), akzeptiert er unsere Entscheidung und unseren freien Willen. Er spielt mit uns auch nicht als Marionetten. Doch durch unsere Loslösung von Gott überlässt er vieles dem Menschen und damit die Geschichte ihrem eigenen negativen Ergebnis und die Schöpfung ihrem eigenen Zerfall. Zwar rang und ringt er aus Liebe zum Menschen und zur Schöpfung darum, dass der Mensch wieder gemäss seinem guten Schöpfungsplan lebt. Durch Jesus und seine Kraft haben wir dazu wieder die Möglichkeit nach Gottes Plan zu leben (1Tim 2,4-6). Doch zwingt er niemanden dazu. In dieser Spannweite von Gottes Loslassen und Eingreifen leben wir. Und auch wenn uns Gott als der erscheint, der es nicht mehr im Griff hat, so ist er doch der, der uns näher ist als wir denken.

Die Spannweite von Gottes „Loslassen/Eingreifen“ im Verlauf der Geschichte am Beispiel der Könige



Die Spannweite von Gottes „Loslassen/Eingreifen“ im Verlauf der Geschichte am Beispiel Josef/Volk

1. Beispiel: **Apostelgeschichte 7,9-11**

- Brüder beneiden Josef. Wollen ihn töten, ihn „loswerden“
- > Josef wird als Sklave nach Ägypten verkauft (1.Mo 37,12-36)
- > Er kommt unschuldig ins Gefängnis (1.Mo 39,7-20)
- > Er wird im Gefängnis vergessen (1.Mo 40,23)

- Aber Gott verlässt Josef nicht und hilft ihm
- Gott gestaltet positive Umstände, aber lässt auch negative (z.B. Hungersnot) zu. Er begleitet und nutzt positive und negative Umstände und will sie zu (s) einem guten Ziel führen

2. Beispiel: **Apostelgeschichte 7,18-22**

- Neuer Pharao betritt die Weltbühne. Er ist grausam und voll Hinterlist
- Mose wird geboren
- Gott gestaltet positive Umstände
- Gott lässt negative Umstände zu
- Gott nutzt positive und negative Umstände und führt sie zu (s)einem guten Ziel

3. Beispiel: **Apostelgeschichte 7,36-42**

- Gott gestaltet hoch aktiv: Begleitet durch göttliche Wunder führt Mose das Volk Israel aus Ägypten
- Aufstand des Volkes gegen Gott in der Wüste
- Gott lässt das Volk und ihre Geschichte los. Er überlässt sie ihren eigenen „Ergebnissen“

Das können wir aus den Beispielen lernen

1. lernen wir: Gott lässt negative Umstände zu. Er kontrolliert und gestaltet nicht alle Umstände. Gott will nicht „alles im Griff haben“, sondern lässt auch los, da er uns Menschen viel Freiraum überlässt – aus Liebe und Achtung uns Menschen gegenüber. Gott ist kein Marionettenspieler: 1.Mo 1,27-30 / 1.Mo 2,16.17 / 1.Mo 3,1-24 / Ri 21,25 / Ps 34,19-21 / Joh 16,33 / Apg 14,22 / 1.Petr 1,6-9 / 1.Petr 4,12-14 / Rö 8,18 / 2.Kor 4,16

2. lernen wir: Gott hält die, die nach Gottes Willen fragen, weiterhin „in seiner Hand“ (Ps 139,1-12 / Joh 10,27-29) und ihre Umstände lässt er nicht aus seinen Augen: 1.Mo 50,19.20 / Ps 23,1-4 / Ps 32,8 / Ps 33,15 / Jes 29,11 / Jes 66,18 / Jer 16,17 / Jer 23,23 / Jer 24,6 / Hebr 4,13

3. lernen wir: Gott gestaltet hoch aktiv kleine Geschichten (= deine persönl. Geschichte) und die grosse Geschichte (= Lokal- und Weltgeschichte): Er gestaltet und fördert positive Umstände und nutzt negative. Er hilft durch die Folgen der „Jetztzeit“ (z.B. Hungersnot) hindurch (Rö 8,18-27), bewahrt, stoppt („setzt Könige ein und ab“ Dan 2,21), erzieht durch schwere Gerichte, die er zulässt. Er vernetzt, fördert, usw: Jes 10.5-19 / Jes 11,11.12 / Jes 66,18 / Jer 18,1-17 / Habakuk 1,11 / Off Kp. 6-22

4. lernen wir: Gott überlässt den Menschen und damit die Geschichte ihrem eigenen negativen Ergebnis, ihrem eigenen Zerfall. Er „lässt los“, er lässt das Böse ausreifen“ (1.Mo 15,16 / Amos 8,1-3 / Offb 14,15). Gott "verzichtet" teilweise und vorläufig noch auf seine Allmacht! Er wartet ab, bis er alles komplett neu gestalten wird: Ps 81,11-15 / Spr 1,24-31 / Apg 14,15-17 / Mt 26,51-53 / Mt 23,37-39 / Lk 19,41-44 / Offb 21,1-8

Für die persönliche Vertiefung und für Kleingruppen

Einstiegsfragen:

- Welche Bilder, Gedanken, Beiträge aus diesem Gottesdienst sind in Erinnerung geblieben?
- Weshalb gerade diese Bilder, Gedanken, Beiträge?
- Wie gehst du mit all den negativen Meldungen in den Nachrichten oder der Zeitung um?

Bibeltexte: Siehe **Bibelstellen** in den vier Kästchen

Vertiefungsvorschläge:

1. Lest und besprecht die drei Beispieltex-te oben auf diesem Blatt aus **Apostelgeschichte 7**. Überlegt euch, in welchen Aussagen die 4 Beobachtungen auf diesem Blatt (1.-4. „lernen wir“/umrahmt) vorkommen.

2. Lest zu den 1.-4. „lernen wir“ zusätzliche Vertiefungstexte, in den Kästchen. Wie geht es euch damit? Was entdeckt ihr dort von Gott?
3. Erzählt einander, wie diese 1.-4. „lernen wir“ in den einzelnen Leben von euch vorkommen. Anhand von ganz konkreten Beispielen.
4. Wie fühlt man sich in den 1.-4. „lernen wir“ Situationen? Welche Fragen/Antworten tauchen da auf?
5. Wie Antwortest du auf Gottes Frage in **Ps 32,8**? Und wie suchst du konkret Gottes Angesicht?

Die Predigt finden Sie zum Nachhören unter www.feggwatt.ch. Die Predigt zum Nachlesen erhalten Sie bei unsern Pastoren per Mail.